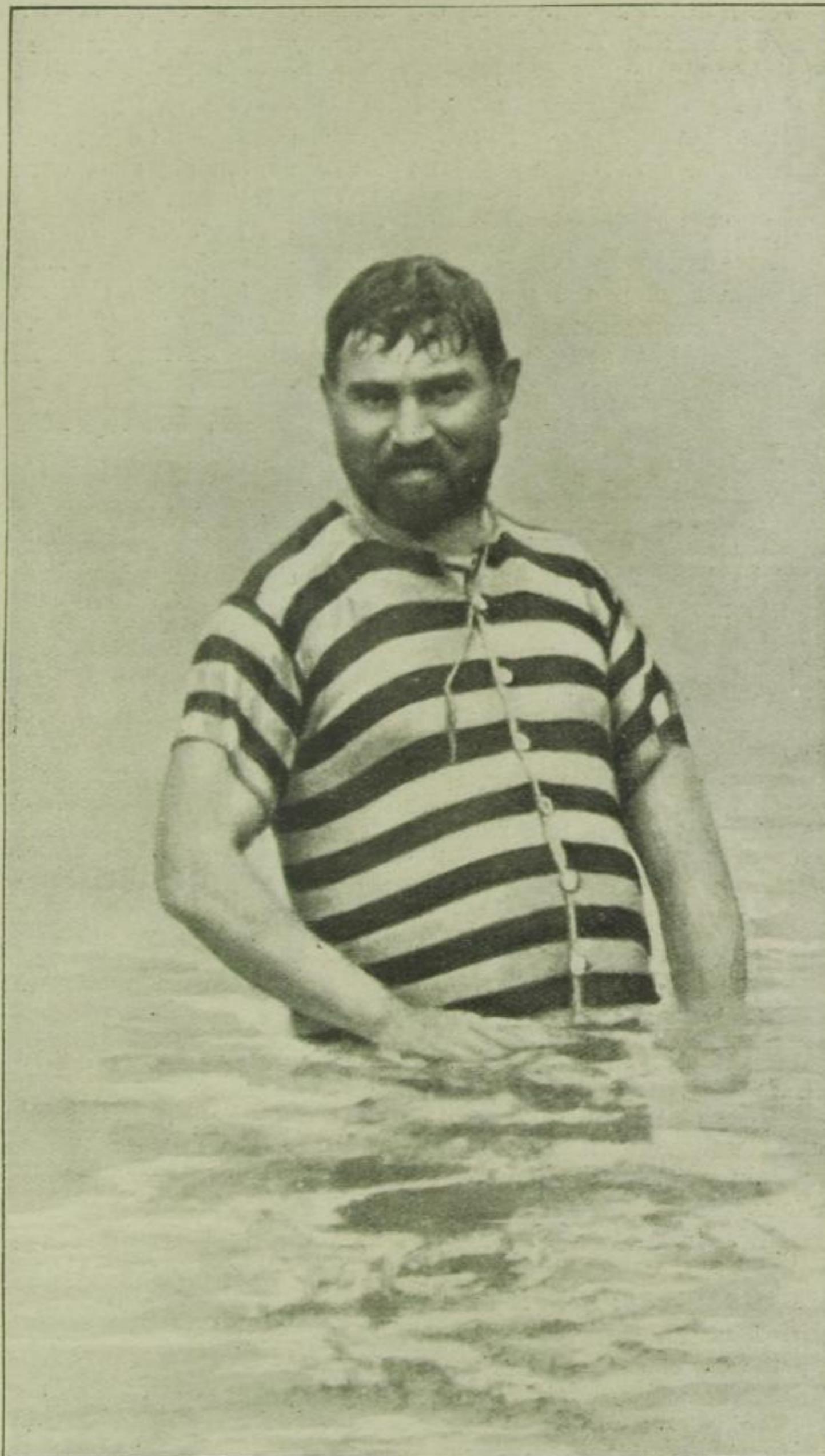


großer Schweiger, ein Schweiger inmitten von ewig diskutierenden Buchmenschen, er hat sich niemals mit den Haarspaltereien der Theoretiker aufgehalten, er saß bei den utopistischen Diskussionen seiner Genossen wortlos da. Schwätzen war nicht seines Amtes. Wahrscheinlich ist er im Laufe seiner Spitzeltätigkeit von revolutionären Ideen angesteckt worden. Er verriet die Polizei an die Genossen und entschloß sich zögernd, die Genossen an die Polizei zu verraten. Ein Gefühl von Verachtung für die kindlich - gläubigen Genossen, die ihm den Aufstieg so leicht gemacht haben, kommt in den Briefen an seine Geliebte immer wieder zum Ausdruck. Er verriet zuerst aus schnöder Geldsucht, dann aus Verachtung der Genossen, zuletzt, als er nach beiden Seiten mit höchster Verwegenheit verriet, zuletzt mag er schon in einer Art Größenwahn gehandelt haben, als Herr des Schicksals, als Gebieter über das Leben von Großfürsten und



Asew inkognito

Aufnahme Asews aus einem Dorf an der Nordsee, in dem er nach seiner Flucht vor den russischen Revolutionären, durch veränderte Barttradit unkenntlich gemacht, eine Zeitlang unter dem Namen Neumaier lebte